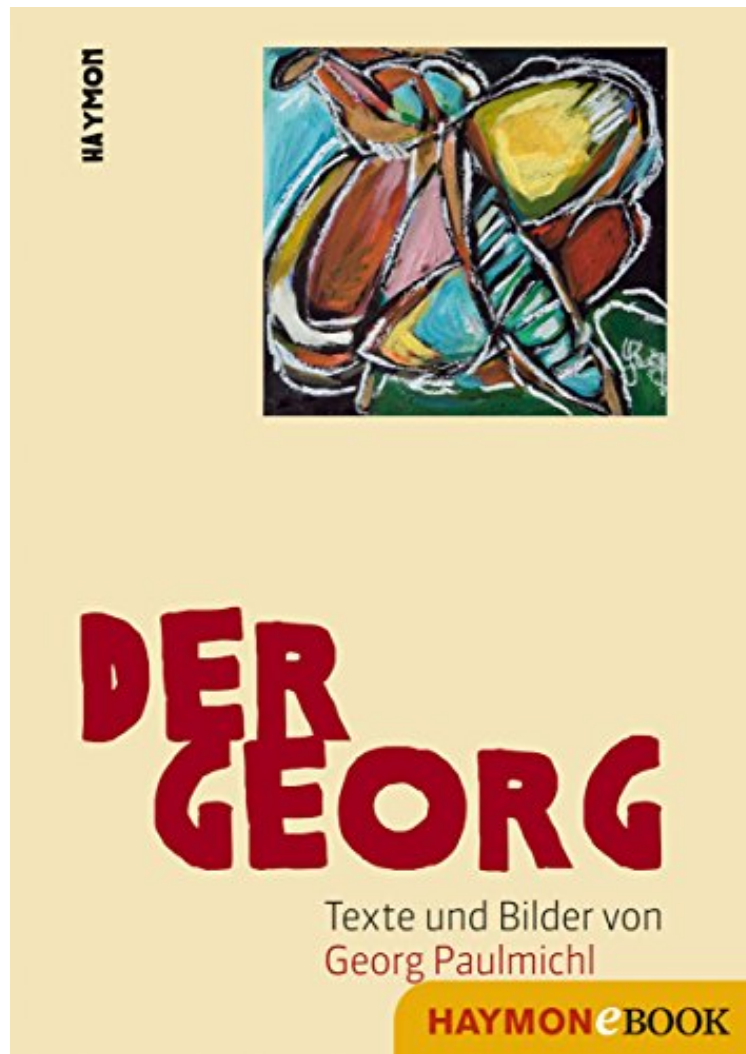


[Free and download] Der Georg: Texte und Bilder

Der Georg: Texte und Bilder

Von Georg Paulmichl

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #375427 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-23Erscheinungsdatum:
2016-03-23File Name: B01DDHB0N2 | File size: 67.Mb

Von Georg Paulmichl : Der Georg: Texte und Bilder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Georg: Texte und Bilder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Philosophie purVon beselbigerWer meint, geistig Behinderte htten einen eingeschrnkten Blick auf die Welt, der irrt gewaltig! Sie haben einen anderen. Und im Falle von Georg Paulmichl einen auf seine Art unglaublich "weisen". Mit seinen kurzen Texten dreht er die Wirklichkeit durch seinen ganz eigenen sprachlichen Reiwolf, dass man als "Normaler" manchmal nur staunen kann, wie gescheit das ist, was dabei raus kommt. Das ist in gewisser Weise Philosophie pur.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wunderbar! Treffend!Von

Barbara Wunderbare Literatur! Lesenswerte Einblicke in die Welt von Georg Paulmichl, gestaltet mit ausdrucksvollen Bildern. Seine Erluterungen vom Dorfpolizisten, vom Lehrer, dem Pfarrer oder auch seines Heimatortes sind direkt aber auch verwoben. Gute Literatur! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrend Von Vreni Georg ist behindert und kann nur mit Mhe schreiben. Besonders schn finde ich sein Gedicht ber die Lehrer. Seine Texte sind manchmal schwierig zu verstehen, seine Gedanken freuten mich

Kurzbeschreibung "Was der Georg Paulmichl schreibt, ist fr mich die hchste Stufe der Poesie, die ein heute lebender Mensch erklimmen kann", so der groe Schauspieler Dietmar Schnherr ber den Sdtiroler Dichter und Maler. Paulmichl beleuchtet in seiner Kurzprosa die Alltglichkeiten der Welt und der Menschen wach und sensibel, stets mit einem schrigen Blick auf das Absurde und Groteske, das sich hinter dem Gewhnlichen versteckt. Skurrile Wortschpfungen, oft demaskierend verwendete Floskeln und ein zweideutiges Spiel mit altvertrauten Klischees machen Paulmichls Texte zu literarischen Schtzen. Neben einer Auswahl der besten Texte der vergangenen 20 Jahre enthlt dieser Band zahlreiche neue Prosastcke und Bilder Paulmichls sowie ein Vorwort von Felix Mitterer. Kurzbeschreibung "Was der Georg Paulmichl schreibt, ist fr mich die hchste Stufe der Poesie, die ein heute lebender Mensch erklimmen kann", so der groe Schauspieler Dietmar Schnherr ber den Sdtiroler Dichter und Maler. Paulmichl beleuchtet in seiner Kurzprosa die Alltglichkeiten der Welt und der Menschen wach und sensibel, stets mit einem schrigen Blick auf das Absurde und Groteske, das sich hinter dem Gewhnlichen versteckt. Skurrile Wortschpfungen, oft demaskierend verwendete Floskeln und ein zweideutiges Spiel mit altvertrauten Klischees machen Paulmichls Texte zu literarischen Schtzen. Neben einer Auswahl der besten Texte der vergangenen 20 Jahre enthlt dieser Band zahlreiche neue Prosastcke und Bilder Paulmichls sowie ein Vorwort von Felix Mitterer. ber den Autor und weitere Mitwirkende Georg Paulmichl geboren 1960 in Schlanders, lebt in Prad im oberen Vinschgau und besucht die dortige Behindertenwerksttte. Seit den 80er Jahren schreibt und malt er. 1993 Frderungspreis der Goethe-Stiftung Basel, verliehen durch Thomas Hrlimann, 1997 Hans-Prinzhorn-Medaille der Deutschsprachigen Gesellschaft fr Kunst und Psychopathologie, 2007 sterreichisches Ehrenkreuz fr Wissenschaft und Kunst. Bei Haymon erschienen: Verkrzte Landschaft. Texte und Bilder (1990), Ins Leben gestemmt. Neue Texte und Bilder (1994), Vom Augenmass berwltigt. Briefe, Glossen und Bilder (2001), Der Mensch (2003), Der Georg. Texte und Bilder (2008). (Foto: Thomas Zabel)